

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 7. Sonntag, den 7. Juli 1822.

**W e i s h e i t.**

Nicht die Ernste, deren hohe Stirne  
Sie umflieht der Freude Blumenkranz,  
Sterblichen, wie leuchtende Gestirne,  
Unerreichbar in dem Strahlenglanz;  
Nicht die Stolze, die, in Lüften schwebend,  
Schwache durch Posaumenton bedrückt,  
Und auf Wolken sich zum Himmel hebend,  
Stillen Werth verachtend überblickt.

Nicht die Strenge, die nach Hypothesen  
Selbstgeträumter Klarheit Kräfte mißt,  
Unsrer Menschheit wandelbares Wesen,  
Ihres Urstoffs Blumenstaub vergift —  
Nein! die Holde, die dem regen Streben  
Nach Vollendung Muth und Kraft ertheilt,  
Sanft erheitert unser dunkles Leben,  
Freuden würzt, und Schmerz und Kummer  
theilt;

Die der Liebe schmeichlerisches Rosen  
Durch der Anmuth Zartgefühl erhebt,  
Und der Freundschaft ewig frische Rosen  
In den Traum des Erdenglücks verwebt;  
Deren Jögling mild aus jeder Blüthe  
Gleich der ems'gen Biene Honig saugt,  
Und mit hochaufstrebendem Gemüthe  
In der Wahrheit goldne Fluth sich taucht. —

Diese Weisheit sey im holden Schimmer  
Meines Lebens stete Führerin,  
Ihr erglühe voller Andacht immer  
Der für's hohe Schöne rege Sinn!  
Ungestört vom Wahn der Eitelkeiten,  
Glücklich durch den Flug der Phantasie  
Ring' ich sehnend nach Vollkommenheiten  
Und mir lohnet — inn're Harmonie.

Sie nur ist des Friedens ew'ge Quelle,  
Wo des Himmels goldner Spiegel weilt,  
Wenn auf leichter trügerischer Welle  
Jedes andre Glück vorüber eilt.  
Dank dir, Göttin, daß vom Luftgebilde  
Eitler Wünsche keiner mich versucht!  
Denn du giebst mir voll erhabner Milde  
Zu der Blüthe einst die goldne Frucht.  
Julie B. v. B.

**Der Schatz in schlimmen Händen.**

(Eine morgenländische Erzählung.)

Zu Christi Zeiten fanden drei Reisende ei-  
nen Schatz auf ihrem Wege und sprachen in ih-  
rer Freude: Wir haben Hunger, Brüder; ei-  
ner von uns muß Lebensmittel einkaufen. Es  
wurde berathen, welcher von ihnen es seyn  
sollte, und dieser gürtete sich sodann, um aus